Handreichung für Schulen und Sportvereine

Neben diesem Info-Flyer steht eine Broschüre zum Thema "Kooperation Schule-Verein" zur Verfügung. Darin finden Sie ausführliche Informationen zur Planung und Durchführung von Kooperationen, Beispiele möglicher Kooperationsformen, Chancen und Möglichkeiten von Kooperationen und bewährte Praxisbeispiele.

Die Vorteile für Schulen und Sportvereine bei Kooperationen sowie häufig gestellte Fragen runden diese Veröffentlichung ab.

Alle Unterlagen zum Thema "Kooperation Schule-Verein" finden Sie auch auf unserer Internetseite unter der Rubrik "NRW bewegt seine KINDER!".





"Zusammenkunft ist ein Anfang. Zusammenhalt ist ein Fortschritt. Zusammenarbeit ist der Erfolg."



ANSPRECHPARTNER:

Katja Osenberg Bundesstr. 152 · 59909 Bestwig Tel.: 02904/976325-3 · 02904/976325-9 k.osenberg@hochsauerlandsport.de

IMPRESSUM:

Kreis Sport Bund Hochsauerlandkreis e.V. - Geschäftsstelle Bundesstr. 152 · 59909 Bestwig Tel.: 02904/976325-0 · Fax: 02904/976325-9 www.hochsauerlandsport.de info@hochsauerlandsport.de



Kooperation Schule-Verein

















Warum Kooperation Schule-Verein?

Kooperationen sind wichtig, weil ...

- ... Schulsport und Vereinssport gemeinsam Verantwortung für die motorische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in unserer Gesellschaft tragen.
- ... Kinder und Jugendliche durch den Verlust an natürlichen Bewegungs- und sozialen Entfaltungsmöglichkeiten im Alltag einen Ausgleich benötigen.
- ... neue und vielseitige Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Kinder und Jugendliche eingerichtet werden können.
- ... die Erschließung der Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur zur Ausbildung einer gefestigten Persönlichkeit und zu einer dauerhaft sportbezogenen und gesundheitsorientierten Lebensweise von Kindern und Jugendlichen beiträgt.
- ... über den außerunterrichtlichen Schulsport die Sportvereine die Möglichkeit haben, Kinder und Jugendliche für den Verein zu gewinnen.
- ... weil Sportvereine einen wichtigen Beitrag zur sozialen Integration von Menschen mit Migrationshintergrund leisten können.
- ... durch die Bündelung von Ressourcen beide Organisationen ihren jeweiligen Bildungs- und Bewegungsauftrag optimieren können.
- ... Kinder und Jugendliche durch täglich qualifizierte Bewegungsangebote in ihrer ganzheitlichen Entwicklung gefördert werden.
- ... die Zusammenarbeit allen Beteiligten dient.

Motive und Ziele der Partner

Chancen und Möglichkeiten einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit (Beispiele)

Schule

- Erweiterung und Bereicherung des außerunterrichtlichen Schulsportangebots
- Öffnung der Schule für außerschulische Bildungspartner
- Bildung eines individuellen Schulprofils
- · Pausensport-Angebote
- · Qualifizierte Übermittags- und Ganztagsbetreuung
- Bildung und Aufbau von leistungsstarken Schulmannschaften, Optimierung der Wettkampfvorbereitungen von Schulmannschaften
- Unterstützung durch Vereine bei schulischen Veranstaltungen
- Erweiterung des fachdidaktischen/-methodischen Kenntnisstands

Verein

- Frühzeitige und langfristige Bindung von Schülerinnen und Schülern an den Verein
- Stabilisierung der Nachwuchsarbeit
- Gewinnung neuer Mitglieder und ehrenamtlicher Mitarbeiter
- Erschließung neuer Zielgruppen
- besondere Möglichkeiten der Talentsichtung und -förderung
- Kontakte und Erfahrungsaustausch zwischen Sportlehrkräften, Übungsleitern und Trainern
- Erweiterung des sportpädagogischen



Mögliche Kooperationsformen

- · Sicherstellung der Sportangebote im schulischen Ganztag
- Einrichtung von freiwilligen Schülersportgemeinschaften
- Talentsichtung und -förderung
- Schnuppertage
- · Zusammenarbeit bei Projekttagen
- Ferienprogramme / Ferienbetreuung
- Gemeinsame Fortbildungen

